

Das Fach

Das Studium der Chemie für das Lehramt an Regelschulen vermittelt grundlegende wissenschaftliche und didaktische Kenntnisse in Chemie. Dabei umfasst es sowohl wesentliche Gebiete der Fachwissenschaft Chemie, wie die Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie, die Organische Chemie, die Physikalische Chemie und die Technische Chemie (Chemie in Technik, Wirtschaft und Umwelt), aber auch grundlegende Kenntnisse der Mathematik und der Physik. Die Fähigkeit, Chemieunterricht zu planen, kreativ und erfolgreich zu gestalten und kritisch zu reflektieren wird durch die fachdidaktischen Anteile des Studiums entwickelt.

Das Studium der Chemie ist prinzipiell mit jedem Fach kombinierbar. Im Hinblick auf fächerübergreifendes Lernen und Arbeiten wird die Kombination mit Biologie, Mathematik oder Physik empfohlen.

Was bieten wir?

Die Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät bietet allen, die sich für ein Chemie Lehramtsstudium entscheiden, ein interessantes, anspruchsvolles und vielseitiges Studium, das fundierte Einblicke in wesentliche Gebiete der Chemie vermittelt. Dabei blickt die Chemie in Jena mit Johann Wolfgang Döbereiner (1780-1849), dem wissenschaftlichen Berater Goethes und Entdecker der Katalyse und der Triadenlehre, auf eine lange Tradition zurück und ist gleichzeitig Standort modernster Forschungen.

Die Einführung des Praxissemesters als Bestandteil des *Jenaer Modells der Lehrerbildung* verstärkt die Praxisnähe und führt die Studierenden frühzeitig an die Schulwirklichkeit heran. Die fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters sowie die weitere fachdidaktische Ausbildung bereiten die Studierenden auf die Aufgaben eines zukünftigen Chemielehrers vor und befähigen sie zur selbständigen und verantwortungsbewussten Durchführung eines modernen, inhaltlich und methodisch abwechslungsreichen Chemieunterrichts.

Wie wird studiert?

- Dauer: 9 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich (empfohlen: Wintersemester)

Das Studium ist modular organisiert. Die Module sind stark aufeinander aufbauend und werden mit Ausnahme der Module für das 5. und 6. Semester nur in jedem zweiten Semester angeboten. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika zusammen. Prüfungen und selbständige Studien sind ebenfalls Bestandteil der Module. Jedes Modul versteht sich als eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

FS	Module und Leistungspunkte		
1.	Allgemeine u. Anorganische Chemie 1 5LP	Anorganisch-Chemisches Praktikum 1 5LP	Mathematik und Physik LA Chemie 5LP
2.	Allgemeine u. Anorganische Chemie 2 5LP	Anorganisch-Chemisches Praktikum 2 5LP	Organische Chemie 1 5LP
3.	Physikalische Chemie 1 5LP	Organische Chemie 2 5LP	
4.	Physikalische Chemie 2 5LP	Chemiedidaktik 1 5 LP	
5.	Praxissemester (im 5. oder 6. Semester) 5LP		
6.	Chemie für Fortgeschrittene 1 10 LP	Chemiedidaktik 2 5 LP	
7.	Staatsprüfungsmodul Chemie 1 5LP	Technische Chemie und Umweltchemie 5 LP	
8.	Wahlpflichtfach 5 LP	Staatsprüfungsmodul Chemie 2 5 LP	Staatsprüfungsmodul Chemie-didaktik 5 LP
9.	Wissenschaftliche Hausarbeit		

Was sollten Sie mitbringen?

Sprachanforderungen

Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; sichere Beherrschung der neuen deutschen Rechtschreibung.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Wer Chemie für das Lehramt an Gymnasien studieren möchte, sollte im Rahmen der gymnasialen Schulausbildung einen Chemiekurs besucht haben. Ein gutes mathematisches Verständnis ist für das Studium der Chemie von Vorteil.

Zukünftige Studierende sollten weiterhin Interesse für Stoffe, ihre Eigenschaften und Reaktionen, aber auch für die Bedeutung chemischer Forschung in moderner Technik und im täglichen Leben zeigen. Weitere Voraussetzungen sind manuelles Geschick, die Freude am Experimentieren, am Entwickeln und Optimieren von Versuchen.

Die Arbeit als Chemielehrer erfordert unter anderem Flexibilität, Entscheidungskraft, Umsicht und ein hohes Maß an Organisationsvermögen sowie soziale Kompetenz in der Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und Kollegen.

Nicht zuletzt sollten angehende Chemielehrer Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und die eigene Begeisterung für die Chemie mit ihnen teilen wollen. Erfahrungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit sind von Vorteil, jedoch nicht notwendige Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums.

Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
www.uni-jena.de/chemie
- Seite der Arbeitsgruppe Chemiedidaktik
www.chemie.uni-jena.de/institute/didaktik
- Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung
www.uni-jena.de/zld
- Modulkatalog
www.uni-jena.de/Chemie-page-132696.html
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>
- Studierenden-Service-Zentrum
www.uni-jena.de/ssz.html



Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Heike Schreer
Humboldtstr. 11, 07743 Jena
Telefon: 03641-948010
E-Mail: Heike.Schreer@uni-jena.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr 13.00-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Prof. Dr. Volker Woest
(Studiendekan)
August-Bebel-Str. 6-8, 07743 Jena
Telefon: 03641-948490
E-Mail: Volker.Woest@uni-jena.de

Sprechzeiten:
Mi 9.00-11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de

Sprechzeiten:
Montag 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortung der betreffenden Fakultät. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010



Chemie

(Lehramt an Regelschulen)